Deutschlandpokal A-Jugend 2017 28./29. Oktober in Peine



















Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.



Deutschland - Pokal der A - Jugend am 28. und 29. Oktober 2017 Peine

Veranstalter: Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.

DBKV-Jugend

Sportliche Leitung: DBKV-Jugendwart

Thomas Cassube Ahornweg 6 14822 Borkheide

Ausrichter: Verein Peiner Kegler v. 1927 e.V

1.Vorsitzende : Gabriela Beckmann Jugendwart: Gabriela Beckmann

Austragungsort: Verein Peiner Kegler v. 1927 e.V

Pfingststr. 39 31226 Peine

Tel.: 05171/5408291

Zeitplan:

Samstag, den 28.10.2017 13.00 Uhr Eröffnung

13.30 - 16.50 Uhr Viertelfinal - Spiele

17.00 - 18.40 Uhr Halbfinal- und Platzierungsspiele

Sonntag, den 29.10.2017 09.00 - 10.40 Uhr Halbfinal- und Platzierungsspiele

10.40 - 14.10 Uhr Finale und Platzierungsspiele

14.30 Uhr Siegerehrung

Durchführungsbestimmungen für den Deutschland-Pokal

Gespielt wird nach der Sportordnung des DBKV.

Zusätzlich gelten folgende Regeln:

- Einsprüche sind sofort bei der sportlichen Leitung anzubringen, die sofort den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen sofort bei der sportlichen Leitung, mit einer Prostestgebühr von € 200,00, schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.
- 2. Die Startpapiere werden bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Startzeit ausgegeben.
- Alle Starter sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person im online gestellten Startbuch sowie in den Teilnehmerlisten zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung zu melden, damit sie berichtigt werden.
- 4. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten werden sie später als vorgesehen angesetzt.
- 5. Die Bahnen und die Gassen für Entscheidungswürfe wird durch die sportliche Leitung festgelegt.
- 6. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Die Mannschaften müssen grundsätzlich geschlossen zur Ehrung antreten.
- 7. Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Der Kugelpass muss der sportlichen Leitung vorgelegt werden. Es darf nur mit auf den Kugelrücklauf aufgelegten Kugeln gespielt werden.
- 8. In den Einzelläufen können auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe gespielt werden. Bei den Paarläufen hat jeder Spieler 3 Eingewöhnungswürfe.
- Es schreiben die Mannschaften gegeneinander an, immer rechts neben der eigenen Mannschaft.
- 10. Geräte (mit Treibgas betrieben) sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.
- 11. Die Startnummern sind Eigentum des DBKV und nach Ende des Wettbewerbs bei der sportlichen Leitung abzugeben.
- 12. Allen Jugendlichen ist der Genuss von Alkohol und das Rauchen untersagt. Ein Verstoß hat den sofortigen Ausschluss zur Folge. Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden von den laufenden Wettbewerben ausgeschlossen!!! Die jeweiligen Betreuer haben die Aufsichtspflicht für ihre Jugendlichen. Dieses umfasst auch Schäden die dem Ausrichter durch Jugendliche entstanden sind.
- 17. Mit dem Startantritt werden diese Wettkampfbestimmungen vom Starter und dem Landesverband anerkannt.

Thomas Cassube DBKV-Jugendwart

Teilnehmende Landesverbände

(

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, und Schleswig-Holstein

Spielberechtigte Jahrgänge: 01.07.1999 - 30.06.2003

Mannschaftsstärke: 8 Jugendliche, max. 4 Mädchen und 4 Jungen.

Spielpaarungen: In der ersten Runde spielen alle 6 Landesverbände gegeneinander.

Die drei Erstplatzierten der 1. Runde bestreiten das Halbfinale gegeneinander. Die drei Letztplatzierten spielen in der Platzierungsrunde gegeneinander.

Platz 1 u. 2 des Halbfinales bestreiten das Finale.

Platz 3 des Halbfinale u. Platz 1 der Plazierungsrunde spielen um Platz 3.

Platz 2 u. 3 der Plazierungsrunde spielen um Platz 5.

Spielweise: Es wird in der ersten Runde über 6, in der 2. Runde über 3, und in der 3. Runde über 2 Bahnen

in Rundkette gespielt.

Im Einzel spielt jede/r Spieler/in 60 Wurf.

Die Mixed- und Doppel-Paare spielen 120 Wurf pro Paar, je Spieler/in 60 Wurf.

Kugelwechsel bei Mixed und Doppel ist nach jedem Wurf

1. Runde, Einzel: 10 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
1. Runde, Doppel und Mix.: 20 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln

Jeweils in die angezeigten Gassen.

2. Runde, Einzel:
 2. Runde, Doppel und Mixed:
 40 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
 In der zweiten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
 nach 10 Wurf (Einzel) bzw. 20 Wurf (Doppel) gewechselt.

3. Runde, Einzel:
 30 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
 3. Runde, Doppel und Mixed:
 60 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
 In der dritten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
 nach 15 Wurf (Einzel) bzw. 30 Wurf (Doppel) gewechselt.

1 Einzel männl., 1 Einzel weibl., 1 Doppel männl.,1 Doppel weibl. und 1 x Mixed.

Die Starter/innen müssen namentlich gemeldet werden.

Jedem Starter/in wird eine Start-Nr. zugeordnet.

Die Startnummernzuordnung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Alle Starter/innen dürfen in jedem Spiel nur einmal zum Einsatz kommen. Die Paarungen bzw. Einzelstarts können zu jedem Spiel neu benannt werden.

Spielwertung:

Jedes Spiel wird einzeln gewertet, keine Ergebnisaddition (gespielte Hölzer) der ganzen Mannschaft

Einzel, Doppel und Mixed

1. Runde: Platz 1 = 6 Pkt., Platz 2 = 5 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben.

2. Runde: Platz 1 =3 Pkt., Platz 2 = 2 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben.

3. Runde: Sieg 1 Pkt., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben

Die Punkte werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Bei Punktgleichheit auf Plätzen, die zur Bildung der Runden entscheidend sind, werden vom Betreuer der jeweiligen Mannschaften je ein Mädchen und ein Junge benannt, die dann, mit jew.

fünf Wurf pro Bahn (Bahnenanzahl abhängig von der Anzahl der Mannschaften;

2 Teams gleichzeitig 10 Kugeln je Junge und Mädchen; 3 Teams gleichzeitig 15 Kugeln je Junge und Mädchen usw.)

die Reihenfolge der Platzierung ausspielen. Die Plätze zwischen den

Mannschaften, die am Auskegeln beteiligt sind, werden in der Reihenfolge der Gesamtholzzahl

(Junge+Mädchen) vergeben.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche Leitung

neu festgelegt.

Schreibdienst: Bei Deutschlandpokalen der Jugend -B wird ein Schreibdienst des Ausrichters gestellt

und es wird jeder Wurf geschrieben.

Die Jugend-A schreibt selbst. Geschrieben wird jeder Wurf und es wird mit dem Starter mitgegangen.

<u>Zeitplan</u>

Samstag den,	28.10.2017		
	13:00	Eröffnung	
13:30	- 13:55	Einzel mJA	Viertelfinale
13:50	- 14:20	Einzel wJA	Viertelfinale
14:20	- 15:10	Doppel mJA	Viertelfinale
15:10	- 16:00	Doppel wJA	Viertelfinale
16:00	- 16:50	Mixed	Viertelfinale
17:00	- 17:25	Einzel mJA	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:25	- 17:50	Einzel wJA	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:50	- 18:40	Doppel mJA	Halbfinale und Platzierungsspiele

Sonntag den,	29.10.2017		
09:00 09:50	- 09:50 - 10:40	Doppel wJA Mixed	Halbfinal- und Platzierungsspiele Halbfinal- und Platzierungsspiele
10:50 11:15 11:40 12:30 13:20	- 11:15 - 11:40 - 12:30 - 13:20 - 14:10	Einzel mJA Einzel wJA Doppel mJA Doppel wJA Mixed	Finale und Platzierungsspiele Finale und Platzierungsspiele Finale und Platzierungsspiele Finale und Platzierungsspiele Finale und Platzierungsspiele
	14:30	Siegerehrung	

Deutschland - Pokal der A - Jugend am 28. und 29. Oktober 2017 Peine

	Viertel - Finale								
				F	Punkte	Э		ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mΕ	wE	mD	wD	Mix		
1.		Berlin							
2.		Brandenburg							
3.		Mecklenburg-Vorpommern							
4.		Niedersachsen							
5.		Sachsen-Anhalt							
6.		Schleswig-Holstein							

	Halb - Finale								
				F	Punkte	9		ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mΕ	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.	·								

	Platzierungsrunde								
				F	Punkte	Э		ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mΕ	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.									



Deutschland - Pokal der A - Jugend am 28. und 29. Oktober 2017 Peine

		Finale						
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:

		Spiel um Platz 3						
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:				:	:

		Spiel um Platz 5						
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:



Mannschaften der Landesverbände

	Berlin				
Start- Nr.	Name	Klasse			
1	Sharon Gerkhardt	wJA			
2	Jana Grützmacher	wJA			
3		wJA			
4		wJA			
5	Daniel Fellmann	mJA			
6	Sebastian Lüer	mJA			
7	Yannic Harz	mJA			
8	Nico Schiller	mJA			
Betreu	Betreuer: Manuela Scheffler, Susanne Ziegler				

	Brandenburg				
Start-	Name	Klasse			
Nr.	Name	Nasse			
9	Monique Kabisch	wJA			
10	Josephine Schmidt	wJA			
11	Sarah Lieske	wJA			
12	Annika Koch	wJA			
13	Lukas Rietz	mJA			
14	Daniel Hahn	mJA			
15	Eric Richter	mJA			
16	Paul Fischer	mJA			
Betreu	er: Jennifer Schauer, Sven Kämp	fe			

	Ma alda sala curar Marra a sacra a sua					
IN.	Mecklenburg-Vorpommern					
Start-	Name	Klasse				
Nr.	INdille	Niasse				
33	Henriette Fieber	wJA				
34	Anna-Maria Saß	wJA				
35	Anna Lena Boomgarden	wJA				
36	Alina Nöske	wJA				
37	Magnus Irrgang	mJA				
38	Julian Schulz	mJA				
39	Marvin Skrivanek	mJA				
40	Paule Meller	mJA				
Betreu	Betreuer: Steffen Ast, Rainer Malz					

	Niedersachsen					
Start-	Name	Klasse				
Nr.	Cabiana Allara					
41	Fabienne Allers	wJA				
42	Laura Dodenhof	wJA				
43	Lea-Sophie Seppel	wJA				
44	Lea-Angelika Gromes	wJA				
45	Tim Julian Schütte	mJA				
46	Jan Niklas Röben	mJA				
47	Jannes Ehlen	mJA				
48	Mirco Böhme	mJA				
Betreu	er: Karl-Hinrich Bielenberg					

Sachsen-Anhalt					
Start-	Name	Klasse			
Nr.	Ivaille	Niasse			
49	Nele Zimmermann	wJA			
50	Juliane Ziemek	wJA			
51	Lisa Pagels	wJA			
52	Lisa Michelle Kremberg	wJA			
53	Ludwig Albrecht	mJA			
54	Robert Heine	mJA			
55	Richard Mai	mJA			
56	Raciel-Leon Straatmann	mJA			
Betreuer: Andreas Mai. Lothar Richter					

Schleswig-Holstein					
Start-	Name	Klasse			
Nr.	Name	Masse			
57	Viola Druschke	wJA			
58	Nina Teggatz	wJA			
59	Merle Stöhrmann	wJA			
60	Iris Krohn	wJA			
61	Martin Fedde	mJA			
62	Lars Thestorf	mJA			
63	Malte Stöhrmann	mJA			
64	Lasse Weber	mJA			
Betreu	er: Christian Schmidt, Sabine Wil	lprecht			

Einzel männlich

Einzel weiblich

Holz

Holz

Р

	EIIIZEI IIIaIIIIIICII				Ellizei weiblic
	Berlin				Berlin
1-8	Name	Holz	Р	1-8	Name
1/4-Finale				1/4-Finale	
PL-Runde				PL-Runde	
Sp. 3. Platz				Sp. 3. Platz	
	Brandenburg				Brandenburg
9-16	Name	Holz	Р	9-16	Name
1/4-Finale				1/4-Finale	
1/2-Finale				1/2-Finale	
Finale				Finale	
	I-I				-1-1
Med	klenburg-Vorpommerr	1		IVIE	cklenburg-Vorpon
33-40	Name	Holz	Р	33-40	Name
1/4-Finale				1/4-Finale	

Mecklenburg-Vorpommern							
33-40	Name	Holz	Р				
1/4-Finale							
PL-Runde							
Sp. 5.Platz							

Niedersachsen						
41-48	Name	Holz	Р			
1/4-Finale						
PL-Runde						
Sp. 5.Platz						

PL-Runde Sp. 5.Platz

Niedersachsen							
41-48	Name	Holz	Р				
1/4-Finale							
PL-Runde							
Sp. 5.Platz	_						

Sachsen-Anhalt							
49-56	Name	Holz	Р				
1/4-Finale							
1/2-Finale							
Sp. 3. Platz							

Sachsen-Anhalt								
49-56	Name	Holz	Р					
1/4-Finale								
1/2-Finale								
Sp. 3. Platz		·						

Schleswig-Holstein							
57-64	Name	Holz	Р				
1/4-Finale							
1/2-Finale							
Finale							

Schleswig-Holstein							
57-64	Name	Holz	Р				
1/4-Finale							
1/2-Finale							
Finale							

Doppel männlich

Doppel weiblich

	Berlin			Berlin				
1-8	Na	men	Holz	Р	1-8	Namen	Holz	Р
1/4-Finale					1/4-Finale			
PL-Runde					PL-Runde			
Sp. 3. Platz					Sp. 3. Platz			
	Brandenburg					Brandenburg		
9-16	Na	men	Holz	Р	9-16	Namen	Holz	Р
1/4-Finale					1/4-Finale			
1/2-Finale					1/2-Finale			
Finale					Finale			
	/lecklenburg	-Vorpommern				Mecklenburg-Vorpommern		
33-40		men	Holz	Р	33-40	Namen	Holz	Р
1/4-Finale			i		1/4-Finale		i	
PL-Runde					PL-Runde			
Sp. 5.Platz					Sp. 5.Platz			
	Niedersachsen					Niedersachsen		
41-48	Na	men	Holz	Р	41-48	Namen	Holz	Р
1/4-Finale					1/4-Finale			
PL-Runde					PL-Runde			
Sp. 5.Platz					Sp. 5.Platz			
	Sachser	n-Anhalt				Sachsen-Anhalt		
49-56		men	Holz	Р	49-56	Namen	Holz	Р
							-	
1/4-Finale					1/4-Finale			
1/4-Finale 1/2-Finale					1/4-Finale 1/2-Finale			
1/2-Finale		a-Holstein			1/2-Finale	Schleswig-Holstein		
1/2-Finale	Schleswig		Holz	P	1/2-Finale	Schleswig-Holstein Namen	Holz	P
1/2-Finale Sp. 3. Platz	Schleswig	g-Holstein men		P	1/2-Finale Sp. 3. Platz	Schleswig-Holstein Namen	Holz	P
1/2-Finale Sp. 3. Platz 57-64	Schleswig			P	1/2-Finale Sp. 3. Platz 57-64		Holz	P

Mixed

	IAIIV	<u> </u>		
	Ber	lin		
1-8	Nan	nen	Holz	Р
1/4-Finale				
PL-Runde				
Sp. 3. Platz				
	Brande	nburg		
9-16	Nan	nen	Holz	Р
1/4-Finale				
1/2-Finale				
Finale				
	Mecklenburg-	Vorpommern		
33-40	Nan		Holz	Р
1/4-Finale				
PL-Runde				
Sp. 5.Platz				
	Niedersa	achsen		
41-48	Nam	nen	Holz	Р
1/4-Finale				
PL-Runde				
Sp. 5.Platz				
	Sachsen	-Anhalt		
49-56	Nam	nen	Holz	Р
1/4-Finale				
1/2-Finale				
Sp. 3. Platz				
	Schleswig	-Holstein		
57-64	Nan		Holz	Р
1/4-Finale				
1/2-Finale				
Finale				